

Prof. August Everding

Geboren am 31.10.1928 in Bottrop/Westfalen

Verstorben am 26.1.1999

Universitäten Bonn und München: Philosophie, Theologie, Germanistik, Theaterwissenschaften. Regieassistent Münchner Kammerspiele. Assistent vor allem bei Kortner, Schweikart. Regisseur in München und an auswärtigen Bühnen

1.9.1959 Oberspielleiter der Münchner Kammerspiele

1.4.1960 Schauspielerektor

1.9.1963 Intendant der Münchner Kammerspiele

1.8.1973 Intendant der Hamburgischen Staatsoper

1.9.1977 Intendant der Bayerischen Staatsoper

1.9.1982 Generalintendant der Bayerischen Staatstheater

seit 1.9.1993 Staatsintendant und Präsident der Bayerischen Theaterakademie

Deutscher Bühnenverein

- Seit 1.12.1963 Persönliches Mitglied
- 1969 bis 1989 Vorsitzender der Intendantengruppe
- 1969 bis 1989 Vizepräsident
- 1989 bis 1999 Präsident

Präsident der deutschen Sektion des Internationalen Theaterinstituts, Vorsitzender des Deutschen Kulturrats, Präsident der Jean Sibelius Gesellschaft Deutschland e.V. Mitglied des Rundfunkrats des Bayerischen Rundfunks, Mitglied des Goethe-Instituts, Mitglied von Inter Nationes, Wissenschaftlicher Beirat des Forschungsinstituts für Musiktheater der Universität Bayreuth, Präsident der Internationalen Vereinigung der Opernhausdirektoren

Inszenierungen in München, Hamburg, Berlin, Bayreuth, Wien, Salzburg, Zürich, London, Paris, New York, Chicago, San Francisco, Melbourne, Florenz, Warschau, Savonlinna

Am 26. Januar 1999 verstarb der Präsident des Deutschen Bühnenvereins, Prof. August Everding. Bis zur Wahl von Jürgen Flimm als neuem Präsidenten am 3. Dezember 1999 übernahm der Vizepräsident des Bühnenvereins, Jürgen Schitthelm, die Amtsgeschäfte. Jürgen Schitthelm ist Direktor der Berliner Schaubühne und war zu dieser Zeit Vorsitzender der Privattheatergruppe im deutschen Bühnenverein.